

Bewerbung für die Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 267 Heilbronn

Liebe Mitglieder,

Am 23.05.2017 treffen wir uns erneut zu einer KMV, um eine*n Kandidaten*in für den WK Nr. Heilbronn zu wählen. Ich habe mich für eine erneute Kandidatur entschieden - ich möchte, dass die Grünen bei der bevorstehenden Bundestagswahl ein möglichst gutes Ergebnis erzielen. Und dafür werde ich mich hier im WK Heilbronn nach besten Kräften einsetzen.

Worum geht es? Die Welt steht vor riesigen globalen Aufgaben und Herausforderungen. Wir erleben den Klimawandel, Dürre und dann wieder verheerende Überschwemmungen, Wirbelstürme, Jahreszeiten, die sich stark verändern.



Thomas Fick beim Neujahrsempfang 2017

Die Lebensbedingungen zwischen den reichen und armen Ländern gehen immer weiter auseinander: Hunger, Elend und Not in vielen Regionen Afrikas, Asiens und Südamerikas - und Überfluss und Verschwendung in Europa und Amerika. Die Ungerechtigkeit der Verteilung der Ressourcen, der fehlende Zugang zu Märkten schaffen neue Probleme - Vertreibung, Flucht, Kriege...

Anstatt die vielfältigen Probleme gemeinsam anzugehen, schotten sich immer mehr Länder ab, machen ihre Grenzen dicht. "Wir zuerst!" ist weit verbreitet, findet große Zustimmung ("für alles hat man Geld - für die eigene Bevölkerung aber nicht"). Einfache Lösungen werden angeboten - "Alternative Fakten", fake-news verbreitet.

Und immer stärker wird auch eine Abkehr von der Demokratie erkennbar, starke Politiker versprechen die Lösung der komplexen Probleme. Wir können hier natürlich an Trump, an Erdogan oder Marie Le Pen denken, aber auch an Orban und Wilmots. Bei uns zeigt das Abschneiden der AfD, wie stark verbreitet das Misstrauen in die Politik unter der Bevölkerung ist - und wie die Rechtspopulisten daraus für ihre Ziele Kapital schlagen.

Grün tut dem Land gut!

Seit 2011 zeigen wir in Baden-Württemberg, dass - und wie - es gut gelingen kann, Ökologie und Ökonomie gemeinsam voranzubringen.

Grün tut auch dem Bund gut - und daher brauchen wir mehr Grün im Bundestag! Die Konzepte für gute, nachhaltige und durchgerechnete Lösungen haben wir. Und ein breites Spektrum an Persönlichkeiten mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen, Kompetenzen, Fähigkeiten haben wir auch. Jetzt gilt es, dies in einem schlüssigen Wahlprogramm zusammenzufassen - und dann gemeinsam zu vertreten. Es geht um viel mehr, wir können uns innerparteiliche Streitereien und persönliche Empfindlichkeiten nicht leisten.

Wenn wir uns gemeinsam für unsere Ideen, Vorstellungen und Konzepte einsetzen - dann haben wir gute Chancen, die Zustimmung der Bürger*innen zu erreichen.

Wofür setze ich mich ein:

- Konsequente Umsetzung der Energiewende, 2022 muss - endlich - Schluss mit der Atomenergie sein! Und das geht! Damit ist aber das Ziel nicht erreicht, auch der Ausstieg aus der Kohle muss konsequent in Angriff genommen werden.
- Intelligente Mobilitätskonzepte – immer noch mehr Verkehr auf die Straße bringen, dafür dann immer noch mehr Autobahnen – und Staus... das kann so nicht weitergehen.
- Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, Förderung biologischer Landwirtschaft, Verbot gen-technisch-veränderter Lebensmittel
- Demokratie, ein vereintes Europa, offene Grenzen sind keine Selbstverständlichkeit - wir Grünen sind die Partei, die offensiv für Europa, für das Zusammenwachsen der Länder eintritt.
- Offenheit, Vielfalt und Toleranz: das Zusammenleben verschiedener Kulturen bereichert; Vielfalt stellt keine Bedrohung dar. Integration und Inklusion – die selbstverständliche Teilhabe aller Menschen an allen Lebensbereichen der Gesellschaft – das muss das Leitbild, die Vision für die Bundesrepublik sein. Daher: gegen rechts und den Populismus!
- Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen, gleiche Chancen für alle jungen Menschen. Gute Bildung ist die beste Voraussetzung, dass Menschen sich für ihr Gemeinwesen engagieren, sich beteiligen – und nicht auf einfache Lösungen rechter Gruppierungen hereinfallen.
- Die Beteiligung der Bürger*innen ernst nehmen, auf sie zugehen - "Politik des Gehört-Werdens".

Was erwarte ich für den Wahlkampf im Wahlkreis Heilbronn

- Wahlkampf kann - und werde - ich nicht allein machen (wollen/ können). Wir brauchen auch hier ein breites Engagement der Mitglieder in den Gemeinden und Städten, von Ortsverbänden wie auch Sympathisanten*innen.
- Wir werden am 07. Mai starten, um ein gutes, arbeitsfähiges Wahlkampfteam auf die Beine zu stellen. Die bisherige Resonanz ist sehr erfreulich - und macht Mut für weitere Aktionen.
- Ich stelle mir einen bunten, vielfältigen Wahlkampf vor - Ziel muss es sein, Leute zu erreichen, die nicht unbedingt zur grünen Stammwählerschaft gehören (aber schon mal Grün gewählt haben). Bei der Landtagswahl haben 27,1% der Wähler*innen uns in Heilbronn ihre Stimme gegeben. Diese Personen müssen wir erreichen und davon überzeugen, uns wieder ihre Stimme zu geben. Dazu wollen wir auch neue Kommunikationswege und "Formate" nutzen - und brauchen dafür natürlich Kompetenzen, Verstand und Herz von vielen Fachmännern*frauen.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Monate - ich bin gespannt auf die vielfältigen neuen Erfahrungen. - Und hoffe, dass wir am 24.09. abends sagen können: "Es hat sich gelohnt!"

Thomas Fick

Lebenslauf Thomas Fick

Geboren am 16. August 1957 in Creglingen

Schulbildung: Allgemeine Hochschulreife am Theodor-Heuß-Gymnasium in Heilbronn (1976)

Zivildienst: Kinder-/Jugendpsychiatrie im PLK Weinsberg (1977 -1978)

Studium:

1978/1979 Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie in Gießen, Justus-Liebig-Universität

1979-1983 Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Abschluss als Diplom-Pädagoge

Verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Berufliche Stationen

1984 -2002 Werkstatt für Behinderte; zunächst Sozialdienst Reha-Werkstatt, dann Assistent der Geschäftsführung, Personalleiter

2002 -2005 Johannes-Diakonie Mosbach, Gesamtleiter für die Einrichtungen in Lahr

2005 -2012 Lebenshilfe Sinsheim/ Kraichgau Werkstatt Geschäftsführer

2012 – heute Behinderte-Förderung-Linsenhofen e.V. Geschäftsführer

Weiterbildungen: berufsbegleitende Ausbildung zum Projektmanagement-Fachmann

Berufsbegleitendes Kompaktstudium (Fernuni Hagen) Betriebswirtschaft

Politisches Engagement

Vorstand OV Bündnis 90/ Die Grünen Leingarten (1 von 3 Vorständen) seit 1984

Gemeinderat in Leingarten 1989 -2002 (aus beruflichen Gründen ausgeschieden)

Gemeinderat in Leingarten 2009 – heute

Zweit-Kandidat Landtagswahl 2011 im Wahlkreis HN

Vorstandsmitglied im Kreisverband Heilbronn seit Januar 2017

Ehrenamtliches Engagement:

Vorsitzender des Evang. Jugendwerks HN 1984 -1990

Mitglied im Evang. Kirchengemeinderat Großgartach, 1983 -2016,

2014 -2016 1. Vorsitzender der Kirchengemeinde Großgartach

Mitglied im Kirchenbezirksausschuss des Evang. Kirchenbezirks HN 2008 -2013

Vorsitzender Förderverein Evang. Jugendarbeit Leingarten 2005 -2013

Sprecher der Initiative Regionaler Träger der Behindertenhilfe Baden-Württemberg, 2011 – heute